

Salana, ein kleiner Fluß in Calabria Ultra in Neapolis, welcher sich in den Faro di Mesina ergießt.

SAL ANATRON, siehe Glas-Galle, im X Bande, p. 1591. Sonst wird mit diesem Namen auch belegt 1) Eine Saracenische Erde, deren Arten schwarz, roth und blau sind; 2) die weisse steinigste Auswachsung an den Felsen, die schier dem weissen Hirschedel-Moos gleicht, und von etlichen Salp genennet wird, Unzer de Sale.

SAL ANATRON, *Schraderei*.

Rec. Calc. Viv. ßiv.

Aluminis,

Vitrioli, ana ßij.

Salis Comm. ßijj.

Machet es mit weissen Weine zu einer Lauge, laßet es ohngefähr neun Tage digeriren, und hernach

Rec. Stürar. Salis petrae, ßv.

güßet so viel von der obigen Lauge darauf, daß das Salz in dem Kessel bedeckt werde. Mischet es wohl unter einander und löset es auf, laßet es bis zur Hälfte einkochen, denn seiget es durch, und sehet es hin zum Gellefren. In Bergwerken brauchen sie dieses Salz, die Metalle zu reinigen und zu schmelzen.

Salanche, siehe **Salanches**.

Salanches, **Salanche**, Lat. *Salancia*, ein feines Städtgen und die größte Stadt in der Savoy'schen Landschaft Faucigny, an dem Fluß Urve, darin nen sich ordentlich bey 4000 Einwohner aufhalten sollen, welche mit Vieh, Käse, Butter, Wolle, u. d. m. große Handlung treiben. Man findet noch daselbst unterschiedene Römische Alterthümer; so hat auch die umliegende Präfectur davon den Namen. *Theatr. Sabaud. & Pedemont.*

- **Gutichenon** hilt, de Savoye.

SALANCIA, siehe **Salanches**.

Salancemen, Stadt, siehe **Salankemen**.

Saland oder **Iceland**, Land, siehe **Sallant**.

Salander (Franz Heinrich) unter dessen Namen sind folgende Schriften ans Licht getreten:

1. Neuer und expediter Briefsteller, Erfurt 1713, wie auch 723, beides mahl in 8.
2. Der auf neue Manier abgefaßte und expeditte Briefsteller, nebst der Deutschen Orthographie, Wörter- und Titular-Buch, Erf. und Leipzig 1730. 1734 in 8.
3. Der allegirt fettige Briefsteller, Erfurt 1725 in 8.
4. Französische Titular-Büchlein, Erfurt 1734 in 8.
5. Auf neue Manier abgefaßter und expeditter Actuar- und oder Gerichts-Schreiber, nebst dem Land-Schreiber, 8 Erfurt und Leipzig 1726.
6. Auf neue Manier abgefaßter und expeditter Notarius, Erfurt und Leipzig 1726 in 8.
7. Auf neue Manier abgefaßter und expeditter Advocatus, Erfurt und Leipzig 1728 in 8.
8. Kern unterschiedlicher Rechte, besonders der Landen, Bienen, Jungfern u. Erfurt 1723 in 8.

Universal-Lexici XXXIII Theil.

9. Gründlicher Auszug aller geist- und weltlichen Rechte, so dem Frauenzimmer, besonders dem unverehelichten, zu staten kommen, Erf. und Leipzig 1725 in 8.

10. Kern des Jungfern-Rechts, Erfurt 1725 in 8.

11. Vom Recht der Fuhr-Leute, so mit Behams Ros-Teuscher-Recht zusammen gedruckt, Erf. 1725 in 4.

12. Jus Centriticum oder Erb-Zins-Recht, Erfurt 1737 in 8.

SAL ANDERONÆ, heist der Salpeter, von welchem an seinem Orte.

Salandra, **Salandrilla**, **Salandrella**, oder **Acalandra**, von den Italiänern *Siume di Roseto* genannt, Lat. *Acalandrus*, ein Fluß in der Neapolitanischen Provinz Basilicata, läuft bey der Stadt Roseto vorbei, und ergießt sich in den Meer-Busen von Tarento. *Plinius* l. 3. c. 11. *Strabo* l. 6. *Cluver*.

Salandrella, Fluß, siehe **Salandra**.

Salandrilla, Fluß, siehe **Salandra**.

Salandus (Ferdin.) ein Weislicher Medicus, war zu Salo ohnweit Bergamo im Jahr 1562 geboren, studirte zu Padua, woselbst sein Vater, Joseph Salandus, als Professor der Medicin lehrte, practicirte hierauf zu Salo, wurde zum Mitglied des Collegii Medici in Bergamo ernennet, schrieb

1. Tract. de purgatione;

2. Consilium de melancholia hypochondriaca;

3. Consilium de catharro falso,

u. a. m. welche Stücke zu Verona 1607 in 4. gedruckt worden, und starb zu seiner Geburtsstadt im Jahr 1630. Königs Bibl. vet. & nov. *Calvi Scena letteraria degli Scrittori Bergamaschi*, p. 134 u. f. *Linden. Renovat.* p. 274.

SAL ANETHI, siehe **Salz**. (**Dillen**.)

Salanga, **Capo Salanga**, *Promontorium Sacrum*, ein Vorgebürge in Island. *Baudrands Lexic. Geograph. P. II.* p. 453.

SAL ANGELICÆ, siehe **Salz**. (**Angeliken**.)

SAL ANGLICANUM VOLATILE, siehe **Salz**. (**flüchtiges Englisches**.)

SAL ANGLICUM CATHARTICUM, siehe **Englisches Laxier-Salz**, im VIII Bande, p. 1241.

Salanhaco (Stephan de) ein Französischer Dominicaner von Salanhac in der Diöces Limoges, daher er auch seinen Zunamen erlanget, ist einer von denen ersten mit gewesen, welche kurz nach Errichtung dieses Ordens darein getreten sind. Er war um 1210 geboren, und nahm zu Limoges 1230 den Ordens-Habit an, wurde 1249 Prior seines Profess-Hauses, welches Amt er 10 Jahr lang verwaltete, darauf er 1259 Prior zu Toulouse wurde. Als solcher ward er 1261 nach Schottland geschickt, um allda eine Disputation in denen Conventen seines Ordens zu halten. Im